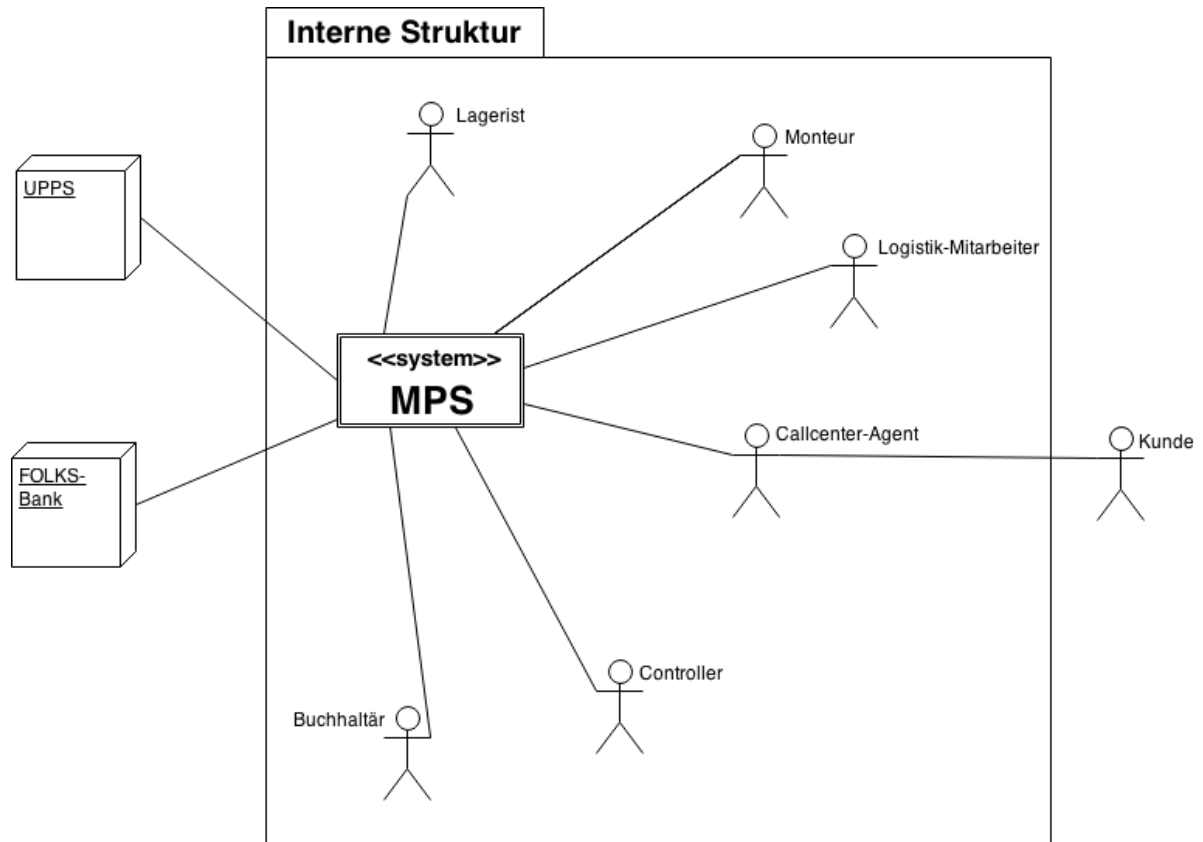


Aufgabenblatt 2

Aufgabe 4



- Anforderungen/Begründung der Mitarbeiter vom MPS

Mitarbeiter	Anforderung	Begründung
Callcenter-Agent	leichte Benutzung	-neue Mitarbeiter können schneller eingearbeitet werden -weniger Fehlerpotenzial
Monteur	Das System muss Fertigungspläne zur Verfügung stellen	Somit weiß der Mitarbeiter welche Teile er benötigt
Lagerist	Das System muss Lieferscheine zur Verfügung stellen	Damit kann gewährleistet werden, dass die richtige Ware auch beim richtigen Empfänger ankommt
Buchhaltär	100% genaue Berechnungen vom System	Falsche Rechnungen würden den Kunden irritieren und unnötigen Ärger erzeugen
Controller	Meldung vom System bei falschen/unzulässigen Eingaben von Benutzern	So können gravierende Fehler frühzeitig entdeckt werden
Logistik-Mitarbeiter	Meldung vom System bei geringen Bestand	Lieferverzögerungen können so vermieden werden

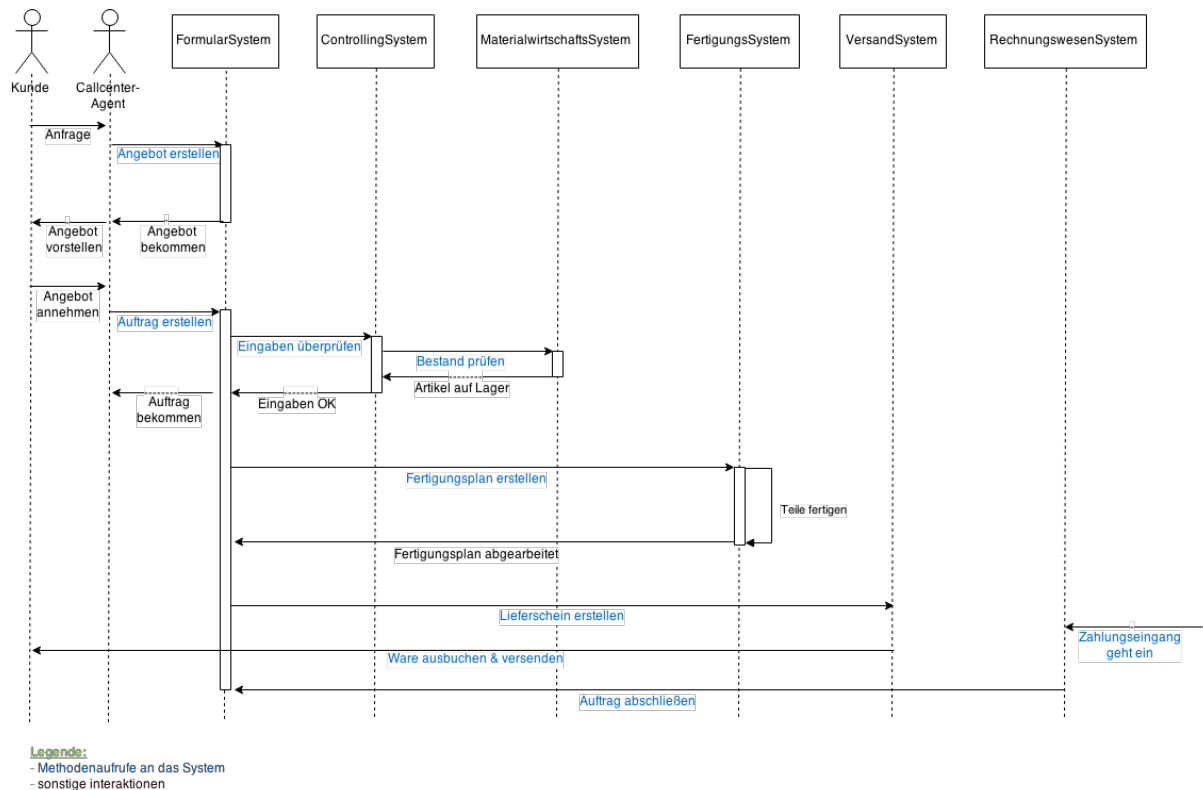
Entscheidungen/Annahmen: Jeder Mitarbeiter ist einer Komponente/Modul zugeordnet.
Die Komponenten spiegeln auch die einzelnen Abteilungen/Bereiche des Unternehmens wieder.

- Zuordnung der Mitarbeiter zu den Komponenten/Modulen

- Callcenter-Agent → FormularSystem
- Monteur → FertigungsSystem
- Lagerist → VersandSystem
- Buchhaltär → RechnungswesenSystem
- Controller → ControllingSystem
- Logistik-Mitarbeiter → MaterialwirtschaftsSystem

Szenario für das Sequenzdiagramm

1. Kunde ruft den Callcenter-Agent an und will ein Angebot
2. Callcenter-Agent erstellt Angebot
3. Kunde entscheidet, ob er das Angebot wahrnimmt oder nicht
4. Callcenter-Agent erstellt aus Angebot einen Auftrag
5. MPS erstellt einen Fertigungsplan
6. Schleife zum Fertigen des Bauteils (komplexes;- oder Einfaches Bauteil)
7. Auftrag wird ausgeliefert. Der Versand vermerkt „Lieferung“ erfolgt.
8. MPS erhält Zahlungseingang vom Kunden
9. Buchhaltung: Rechnung bezahlt -----> MPS -> Auftrag abgeschlossen markieren



ToDo: - Sequenzdiagramm anpassen mit Methodennamen und Parametern/Rückgabewerten
- Innenansicht einer Komponente darstellen

ZUR INFO:

In dem Sequenzdiagramm ist ein Szenario für einen Geschäftsvorfall dargestellt. So stelle ich mir den Ablauf in unserem System vor bzw. so arbeiten die einzelnen Komponenten miteinander. Ich hoffe ihr habt so einen groben Einblick wie das System funktioniert! Unstimmigkeiten oder Verbesserungsvorschläge einfach weiter unten hinschreiben, nehme ich gerne entgegen ;-)

Gruß Michi

Parameter für das Sequenzdiagramm

1. createRequest (int customerNumber, int productNumber) -> Request request
2. createOrder (int requestNumber) -> Order order
 - 2.1 checkParameter (Request request) -> Bool
 - 2.2 checkMaterialsAvailable (Request request) -> Bool
3. createManufacturingSchedule (int orderNumber) -> ManufacturingSchedule schedule
4. createDeliveryNote (int orderNumber) -> DeliveryNote deliveryNote
5. setPaymentReceipt (int orderNumber)
6. bookOutProduct (Collection productList)
7. setOrderClose (int orderNumber)

Objekte

- **Request**
 - I. int requestNumber
 - II. int customerNumber
 - III. int productNumber
- **Order**
 - I. int orderNumber
 - II. int requestNumber
 - III. Collection productList
 - IV. Bool paymentReceipt
- **ManufacturingSchedule**
 - I. int manufacturingNumber
 - II. Date deadline
 - III. int orderNumber
 - IV. Collection parts
- **DeliveryNote**
 - I. int deliveryNoteNumber
 - II. int orderNumber
 - III. int customerNumber
 - IV. Collection productList

ZUR INFO:

Das Sequenzdiagramm ist fertig, unten sind die Parameter aufgelistet. Dort werden sicherlich noch Instanzvariablen und Objekte dazukommen.

ToDo:

- Innenansicht einer Komponente darstellen